

Start ins neue Jahr mit allerhand Turbulenzen

Die Theatergruppe Bözen sorgt mit einer spannenden Agentenkomödie für beste Unterhaltung

Mit dem Dreiakter «Turbulänze über em Atlantik» des aus der Region Brugg stammenden Autors Ramon Wächter setzen Damenriege, Turnverein und Männerchor Bözen unter der Regie von Sabrina Basler ihre Neujahrstheater-Tradition fort – mit Erfolg.

MAX WEYERMANN

Das fünfte Theaterstück aus der Feder des auch von seinen sportlichen Aktivitäten in der Leichtathletikriege des Turnvereins Windisch bekannten Ramon Wächter spielt in der Luxusklass-Lounge eines Airbus A380, welcher sich auf dem Weg von Zürich nach New York befindet.

James Bond lässt grüssen

Die angesichts der momentanen wegen Terrorgefahr angespannten Situation im internationalen Flugwesen sehr aktuelle Handlung dreht sich in James-Bond-Manier um geheime Dokumente, welche den Weltfrieden gefährden könnten und deshalb vom CIA-Mann Jakob Vollenwei-



«NEW YORK, NEW YORK» Bankdirektor Bär überrascht mit einer Gesangseinlage. MAX WEYERMANN

der (Peter Amsler) sichergestellt werden sollen. Die Erfüllung dieses Auftrages wird dem Undercover-Agenten durch die Tatsache erschwert, dass theoretisch alle in der Lounge auftauchenden Mitreisenden und auch die beiden Stewardessen Yelena (Jas-

min Liebhardt) und Mireille (Jessica Mediavilla) etwas mit der geplanten Dokumentenübergabe zu tun haben könnten. Stecken die Akten im an der Hand angeketeten Koffer des von seiner resoluten Gattin Sonja (Tanja Steinmann) begleiteten, sich an

Bord höchst unwohl fühlenden Bankdirektors Andreas Bär (Michael Winter) im Rucksack der burschikosen Eishockeyspielerin Natascha (Alexandra Berner) oder in der Handtasche der snobistisch angehauchten Margrit von Rosenthal (Sonja Büchli)?

Was hat der jugendliche Hippie Jimmy (Sven Kistler) in der Luxusklasse verloren? Sind das bünzlige Dächlikappen-Outfit und das ständige Schwärmen des Flugnarren Amrhein (Martin Heuberger) für den Airbus lediglich eine mehr oder weniger geschickte Tarnung?

Witzige Unterhaltung

Bis die effektiv in den – gegen Bezahlung eines grossen Geldbetrages – beabsichtigten Deal involvierten Personen kurz vor der Landung dingfest gemacht werden können, sind nicht nur wegen des stürmischen Wetters einige Turbulenzen zu überstehen. Bei der Aufklärung des Falls kommen Konstruktionspläne für einen Bomber zum Vorschein, welcher vom US-Radar nicht zu erfassen wäre. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten, gehen doch nach den zu Jahresbeginn gebotenen drei Vorstellungen am 8. und 9. Januar (jeweils um 20 Uhr) zwei weitere Aufführungen über die Bühne. Witzige Unterhaltung ist angesichts der glänzend besetzten Rollen garantiert.